

# Literaturverzeichnis

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Mitteilungen der aargauischen Naturforschenden Gesellschaft**

Band (Jahr): **36 (2005)**

PDF erstellt am: **16.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

grössere Teile des nördlichen Aargaus darstellen, ist weitgehend unbekannt. Relativ spät geschaffene Kantonskarten reichen in die Frühzeit des Bahnbaus hinein (Zürich, Luzern und Bern).

Es ist mir ein Anliegen, die vielfältigen Hintergründe der Entstehung der kantonalen ‚DUFOURkarten‘ aufzuzeigen sowie schlaglichtartig auf die beteiligten Fachleute mit deren zum Teil schweren persönlichen Schicksalen hinzuweisen.

## Dank

Ich danke Herrn AUGUST KELLER, Leiter des GIS Aargau (AGIS) im Finanzdepartement für seine Unterstützung, die intensive Förderung und seine grosse Arbeit bei der Digitalisierung der alten Karten aus dem Staatsarchiv und der verschiedenen ausserkantonalen Staatsarchive, der Zentralbibliothek Zürich und der Swisstopo Bern (ehemals Landestopographie).

Ich danke besonders herzlich Frau RAHEL FISCHER, Mitarbeiterin des AGIS für ihr Verständnis für meine Bedürfnisse, für ihre grosse Unterstützung und die damit verbundene grosse Arbeit, für ihr Interesse und für die gute Zusammenarbeit beim Aufarbeiten der Daten für diesen Beitrag. Die meisten Kartenabbildungen in diesem Aufsatz wurden durch das AGIS (Aargauisches Geografisches Informationssystem, [www.ag.ch/agis](http://www.ag.ch/agis)) zur Verfügung gestellt.

Ebenfalls danke ich Herrn ANDREAS ROHNER vom Naturama als Informatiker und Gesprächspartner sehr für seine Unterstützung.

Schliesslich danke ich sehr herzlich Herrn Dr. MARKUS OEHRLI, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Kartensammlung der Zentralbibliothek in Zürich für seine Beratungen, die er mir hat zukommen lassen.

## Literaturverzeichnis

- AMMANN, G. & MEIER, B. (1999): Landschaft in Menschenhand: MEIER & WEISS und SCHEURMANN: 12-14; Aarau.
- AMMANN, G. (1999): Die „MICHAELISKARTEN“ des Kantons Aargau als historische Quellen. – Manuskript einer Seminararbeit an der Universität, 49 S.; Auenstein (beim Verfasser erhältlich).
- AMMANN, G. (2002): Landschaftswandel des südlichen aargauischen Suhrentals dokumentiert durch Karten von 1803 bis 1994. Jahresschrift VHS: 27-54; Aarau.
- AMMANN, G. (2003): 200 Jahre Atlas Suisse. Edition Castel, Küttigen.
- AMMANN, G. (2004): Der Landschaftswandel (mit Karten von 1803 - 1994) – In: Magden (herausgegeben von der Gemeinde Magden zum 1200-Jahr-Jubiläum anno 2004): 135-151.
- BLUMER, W. (1957): Bibliographie der Gesamtkarte der Schweiz. Von Anfang bis 1802. Bern.
- BRONNER, F. X. (1844): Der Kanton Aargau, historisch, geographisch, statistisch geschildert. 2 Bde, St. Gallen.
- CAMINADA, P. (2003): Pioniere der Alpentopographie. Die Geschichte der schweizerischen Kartenkunst. Zürich.
- CAVELTI HAMMER, M. & CAVELTI, A. (1989): Der Weg zur modernen Landkarte 1750 – 1865. – Katalog der Ausstellung im Alpinen Museum Bern. Köniz & Horw, Bern.
- DAENDLIKER, P. (1963): Die ANSELMIERKarte des Kantons Zug. Zug.
- DAENDLIKER, P. (1968): Der Kanton Zug auf Landkarten: 1495 - 1890. Zug.
- DÜRST, A. (1989): Die topographische Aufnahme des Kantons Zürich 1843 - 1851: 3-39.; Langnau am Albis.
- DÜRST, A. (1990): Die topographische Aufnahme des Kantons Zürich 1843 - 1851. – Cartographica Helvetica, 1: 2-17.

- FISCHER, H. P. (1993): Die „Charte von Schwaben“ 1 : 86'400. – *Cartographica Helvetica*, 7: 3-10.
- FISCHER, H. P. (2003): Die „Carte de la Souabe“ 1 : 100'000 (1818 - 1821). – *Cartographica Helvetica*, 17: 3-12.
- GRAF, J. H. unter Mitarbeit von HELD, J. & ROSENMUND, M. (1896): Die Schweizerische Landesvermessung 1832 - 1864 (Geschichte der DUFORKarte). Eidg. Topographisches Bureau Hrsg.): 1-263; Bern.
- GROB, R. (1941): Geschichte der Schweizerischen Kartographie: S. 87-89 über die Vermessung im Kanton Basel. Bern.
- GROSJEAN, G. (1996): Geschichte der Kartographie. – *Geographica Bernensia*, Reihe U, 8: 148-151; Bern.
- GUGERLI, D. (1999): Vermessene Landschaften (Kulturgeschichte und technische Praxis im 19. und 20. Jahrhundert). Zürich.
- GUGERLI, D. und SPEICH, D. (2002): Topographien der Nation. Politik, kartographische Ordnung und Landschaft im 19. Jahrhundert. Zürich.
- Historisches Lexikon der Schweiz (2001-2003), Bde 1 - 3. Basel.
- HIRT, H. (2004): Die Ursprungs-Basis der Landesvermessung im Grossen Moos. – *Geomatik Schweiz*, 4: 250-255.
- HOEHENER, H. P. (1987): Schweizer Kartographie – In: *Lexikon zur Geschichte der Kartographie von den Anfängen bis zum Ersten Weltkrieg*. Wien.
- HOEHENER, H. P. (1997): Übersicht über die Kantonskarten der Schweiz. – In: *La Cartografia dels països de parla alemanya. Cicle de conferències sobre Història de la Cartografia*. Barcelone.
- IMHOF, E. (1968): *Gelände und Karte*. 3. Auflage, Erlenbach, Zürich.
- IMHOF, E. (1969): Herstellung, Genauigkeit und Form der Alten Schweizer Karten. – In: WEISZ, L.: *Die Schweiz auf alten Karten*: 219-241; Zürich.
- IMHOF, E. (1968): Die frühen eidgenössischen Kartenwerke. In *Gelände und Karte*: 139-143; Erlenbach, Zürich.
- LOCHER, T. (1953/54): Bernische Kartierung zur Zeit der DUFORKarte und Vorarbeiten zum Bernischen Kataster.– *Jahresber. Geogr. Ges. Bern* 1953/54: 1-87; Bern
- MUELLER, E. (1953): Kurzer Abriss über die Geschichte der Kartographie im Gebiet des Kantons Aargau. – *Blätter für Heimatkunde und Heimatschutz*, Heft 2/3, Aarau.
- OBERLI, A. (1990): Die WILD-Karte des Kantons Zürich 1852 - 1868. *Cartographica Helvetica*, Bern.
- OBERLI, A. (1991a): Die MICHAELISKarte des Kantons Aargau 1 : 50'000, 1837 - 1849. Dokumentation zur Faksimilierung der Topographischen Karte des eidgenössischen Kantons Aargau. *Cartographica Helvetica*, Bern.
- OBERLI, A. (1991b): Trigonometrisch-Topographische Karte des Kantons Aargau 1 : 25'000, 1837 - 1843. Dokumentation zur Faksimilierung der Topographischen Karte des Kantons Aargau. *Cartographica Helvetica*, Bern.
- RADSPIELER, H. (1963): Franz Xaver Bronner: Leben und Werk bis 1794. Aarau.
- RADSPIELER, H. (1967): Franz Xaver Bronner: Leben und Werk 1794 - 1850. – *Argovia* 77/78: 5-200; Aarau.
- WALLNER, TH. (1995): Die Topographische Karte des Kantons Solothurn von URS JOSEF WALKER. – *Cartographica Helvetica*, 11: 11-17; Bern.
- WEISZ, L. (1969): *Die Schweiz auf alten Karten*. Zürich.
- WEISZ, L. (1969): *Die Schweiz auf alten Karten*: 209-212 über den MEYERWEISS - Atlas Suisse. Zürich.
- WOLF, R. (1873): Beiträge zur Geschichte der Schweizer Karten. Eine Vorlesung von JOHANNES FEER im Jahre 1817. 28 S.; Zürich.

ZOELLY, H. (1926): Geodätische Grundlagen zur Vermessung im Kanton Aargau.

ZOELLY, H. (1948): Geschichte der geodätischen Grundlagen für Karten und Vermessungen in der Schweiz. Wabern, Bern.

**Anschrift des Verfassers:**

GERHARD AMMANN

Laurenzenvorstadt 53

5000 Aarau